

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2013

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228/33 60 72 39
Fax +49 (0)228/31 00 71

www.actionpressholdingag.de
info@actionpressholdingag.de

Sitz der Gesellschaft:
53113 Bonn

Vorstand der Gesellschaft:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Klaus Hahn

Amtsgericht Bonn
HRB 17379
USt.-Ident.-Nr. DE 155601174
St.Nr. 10357101218
ISIN: DE0006097108
WKN: 609710
Notiert: Geregelter Markt (General
Standard) in Frankfurt am Main

Konzernzwischenlagebericht zum 30. Juni 2013

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Darstellung des Konzerns, der Geschäftstätigkeit, der Rahmenbedingung als Ausgangspunkt für die Analyse des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Lage.

Der Action Press Holding Konzern besteht aus der Muttergesellschaft Action Press Holding AG sowie folgenden Tochtergesellschaften:

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn	85,00 Prozent
action press gmbh & co. kg, Hamburg	100,00 Prozent
action press beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00 Prozent

Die Action Press Holding AG als Konzernmuttergesellschaft ist ausschließlich als Management- und Finanzholding des Action Press Holding Konzerns tätig und erzielt keine Umsatzerlöse.

Die Aktien der Action Press Holding AG sind im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Gesteuert wird der Konzern durch den Alleinvertretenden der Action Press Holding AG.

Der Konzern ist mit seinen Tochtergesellschaften in den Segmenten Markt- und Sozialforschung und der Fotopresseagenturen tätig. Die Tochtergesellschaften erzielen ihren Umsatz im Wesentlichen im Inland, und zwar an den Standorten Hamburg und Bonn. Die Geschäftsentwicklung hängt primär von der Entwicklung der Tochtergesellschaften ab.

Die action press gmbh & co. kg steht als eine der größten Pressebildagenturen in Europa seit 35 Jahren für aktuelle Fotoberichterstattung aus den Bereichen Show, Film, TV sowie Sport, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowohl in Deutschland als auch im Ausland. Die Angebotspalette wurde darüber hinaus im Geschäftsjahr 2006 um den Bereich Stock-Fotos erweitert. Die Tochtergesellschaft verfügt über einen großen Archivbestand, der aufgrund der digitalen Aufbereitung und der anwenderfreundlichen Verschlagwortung eine der wichtigsten Quellen für Fotorecherchen von Kunden aus allen Medienbereichen darstellt.

Die infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH ist ein privates und unabhängiges Forschungsinstitut, das Forschungs- und Beratungsleistungen für Unternehmen aller Branchen, für die Wissenschaft, die Verwaltung auf Bundes- und Länderebene sowie die Politik allgemein erbringt. Die wichtigsten Forschungsbereiche sind:

- Sozialforschung
- Verkehrsforschung
- Marktforschung
- Gesundheitsforschung
- Organisationsforschung

Ertragslage

Der Konzernumsatz ist im ersten Halbjahr 2013 von 9,8 Mio. € im Vorjahresvergleichszeitraum um 1,1 Mio. € auf 10,9 Mio. € und damit um 11,2 Prozent gestiegen.

Das EBIT erhöhte sich von 63 T€ im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 881 T€ zum 30. Juni 2013.

Das Ergebnis vor Steuern veränderte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres von 37 T€ auf 811 T€ zum 30. Juni 2013.

Das erste Halbjahr 2013 schließt die Action Press Holding AG mit einem positiven IFRS-Ergebnis nach Steuern in Höhe von 463 T€ (Vorjahr: - 75 T€) ab.

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr von 4,7 Mio. € auf 5,5 Mio. € deutlich gestiegen. Gemessen an den Umsätzen ergibt sich eine Steigerung von rund 48 Prozent zum 30. Juni 2012 auf rund 50 Prozent zum 30. Juni 2013. Die Erhöhung erklärt sich im Wesentlichen aus dem gestiegenen Zukauf von Fremdleistungen bei infas.

Die Zahl der Mitarbeiter im Konzern betrug zum Stichtag 30. Juni 2013 120 (Vorjahr: 132). Der Personalaufwand ist von 3,6 Mio. € im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 3,2 Mio. € zum 30. Juni 2013 gesunken. Im Vorjahr waren die Kosten für den Abbau von 15 Mitarbeitern bei der action press gmbh & co. kg in Höhe von 0,2 Mio. € in den Personalkosten enthalten.

Die Abschreibungen lagen im ersten Halbjahr 2013 mit 133 T€ (Vorjahreszeitraum: 149 T€) etwas unter dem Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Konzerns betrugen wie im Vorjahresvergleichszeitraum 1,2 Mio. €.

Das Finanzergebnis hat sich von - 26 T€ im ersten Halbjahr 2012 auf - 70 T€ zum 30. Juni 2013 durch geringere Zinserträge verschlechtert.

Der operative Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit war im ersten Halbjahr 2013 mit 916 T€ negativ (Vorjahreszeitraum: - 407 T€).

Finanz- und Vermögenslage

Das langfristige Vermögen in Höhe von 6,7 Mio. € hat sich gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2012 von 6,8 Mio. € nur geringfügig verändert. Die Investitionen in das Anlagevermögen des ersten Halbjahres 2013 waren mit 20 T€ gering (Vorjahreszeitraum 0,2 Mio. €).

Die kurzfristigen Vermögenswerte veränderten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2012 von 14,5 Mio. € auf 13,4 Mio. €. Dies ist insbesondere auf den Rückgang des Bestands an liquiden Mitteln von 11,2 Mio. € auf 9,8 Mio. € zum 30. Juni 2013 zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote im Konzern verbesserte sich aufgrund der gesunkenen Bilanzsumme zum 30. Juni 2013 auf 34,8 Prozent (angepasster Wert zum 31. Dezember 2012 32,0 Prozent).

Die langfristigen und kurzfristigen Schulden haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2012 von 14,5 Mio. € auf 13,1 Mio. € reduziert. Dies ergibt sich insbesondere aus dem Rückgang der Verpflichtungen aus Aufträgen in Bearbeitung von 8,1 Mio. € zum 31. Dezember 2012 auf 7,5 Mio. € zum 30. Juni 2013.

Die Fähigkeit des Konzerns, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen, war zu jedem Zeitpunkt gegeben.

Nachtragsbericht

Die Action Press Holding AG, 85 prozentige Gesellschafterin der infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, hat die restlichen Anteile von den Minderheitsgesellschaftern übernommen und ist seit Juli 2013 Alleingesellschafterin der infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH.

Wirtschaftlicher Ausblick (Prognosebericht)

Der operative Schwerpunkt ist auf die zwei Geschäftsbereiche fokussiert, wobei sich der Bereich Markt- und Sozialforschung positiv und stabil entwickelt hat. Trotz einiger Unsicherheiten in der Konjunkturentwicklung ist zu erwarten, dass der Konzern in den Geschäftsjahren 2013 sowie 2014 positive, zumindest ausgeglichene Ergebnisse erwirtschaften wird.

Geschäftsfeld Markt- und Sozialforschung

Für die Branche der Markt- und Sozialforschung verlief das Jahr 2012 im Ganzen positiv und bescherte der Branche in Deutschland einen Umsatz von 2,5 Mrd. Euro. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 7,7 Prozent; inflationsbereinigt bleibt immer noch ein Plus von 5,7 Prozent. Damit setzte sich der Aufwärtstrend der letzten beiden Vorjahre auch 2012 fort. Nachdem die Umsätze der deutschen Institute 2009 um 5 Prozent sanken, sind sie 2010 nominal um 3,3 Prozent und 2011 um immerhin 6,7 Prozent gestiegen. infas gehörte im Jahr 2012 zu den wenigen Instituten, mit einer überdurchschnittlicher Umsatzentwicklung.

Erfreulich ist, dass sich diese Entwicklung im ersten Halbjahr 2013 fortsetzte. So erreichte das Institut im ersten Halbjahr 2013 Umsätze in Höhe von 8,7 Mio. €, was gegenüber dem ersten Halbjahr 2012 einer Steigerung von gut 15 Prozent entspricht. Sehr positiv entwickelte sich auch die Gewinnsituation. So ist zum 30. Juni 2013 ein Ergebnis vor Steuern von 1073 T€ erwirtschaftet worden (Vorjahresvergleichszeitraum: 780 T€), was immerhin eine Steigerung von gut 38 Prozent entspricht. Die Personalkosten liegen mit 2,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2013 etwas über dem Niveau des Vorjahres. In Relation zu den Umsätzen ist der Personalkostenanteil damit mit 27,6 Prozent im ersten Halbjahr 2013 gesunken. (Vorjahresvergleichszeitraum 30,3 Prozent). Die Fremdkosten stiegen hingegen von 3,6 Mio. € im ersten Halbjahr 2012 auf 4,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2013.

Ausblick für den Rest des Jahres 2013

Die Auftragslage ist durch einige Akquisitionserfolge nach wie vor mehr als befriedigend. Unterstellt man für das zweite Halbjahr eine ähnlich gute Performanz bei der Abarbeitung der Aufträge, wie im ersten Halbjahr, kann mit einiger Wahrscheinlichkeit von einem guten Ergebnis für 2013 ausgegangen werden. Es muss dabei natürlich unterstellt werden, dass die Marktlage der Markt- und Sozialforschung von den derzeit sich abzeichnenden Eintrübungen der Konjunktur weitgehend unbeeinflusst bleibt und es infas vor diesem Hintergrund gelingt, weitere Projekte zu akquirieren.

Geschäftsfeld Foto

action press zählt nach wie vor zu den größten Pressebildagenturen Europas und ist im Yellow-Bereich auch eine der wichtigsten unabhängige Fotoagentur in Deutschland. Allerdings befindet sich der deutsche und internationale Zeitschriften- und Zeitungsmarkt immer noch in einem tiefgreifenden Strukturwandel, deren Ende noch nicht abzusehen ist. Ein aktuelles und richtungsweisendes Beispiel hierfür ist jüngst die Bekanntgabe des Axel Springer Verlages, sich von seinen Traditionszeitungen- und Zeitschriften Hamburger Abendblatt, Berliner Morgenpost und Hörzu zu trennen. Zusätzlich soll auch der französische Zeitschriftenverlag Publications Grand Public zur Disposition gestellt werden.

Nach einem schwachen Start in das Jahr 2013, in denen die ersten drei Monate eine unverhältnismäßig niedrige Umsatzentwicklung zeigten, belegen die Zahlen des zweiten Quartales einen stark positiven Trend. Der Umsatz betrug im ersten Halbjahr 2013 T€ 2.207 nach T€ 2.185 im Vorjahr. Das ist ein leichter Anstieg, der auf der guten Entwicklung im zweiten Quartal basiert. Wies die Firma im Vorjahr per 30.06. einen Verlust von T€ 606 aus, so reduzierte sich dieser im ersten Halbjahr 2013 auf T€ 83. Diese positive Entwicklung ist in erster Linie auf die massiven Umstrukturierungen im Vorjahr auf der Kostenseite zurückzuführen.

Ausblick auf das zweite Halbjahr 2013

Das traditionelle Bildgeschäft wird trotz aller Veränderungen im Medienmarkt auch weiterhin in den kommenden Jahren das Hauptgeschäft für action press darstellen. Allerdings wird sich die Agentur parallel zu ihren redaktionellen Aktivitäten weiterhin konstant bemühen, neue Geschäftsfelder zu erschließen. Neben den schon in der Produktpalette enthaltenen Dienstleistungen für Sponsor-, Firmen- und Werbekunden, strebt action press an, den Verlagen Komplettlösungen im Bereich „Ready-to-Publish“ anzubieten. Sämtliche Redaktionsarbeiten in ausgewählten Bereichen könnten dann vom Verlag an action press übertragen werden. Des Weiteren bietet action press den Verlagen an, Eigenproduktionen im Foto-, Video- oder Bildbereich durch das weltumspannende Kunden- und Partnernetzwerk zu syndizieren.

Die Gesamtlage im Geschäftsfeld Foto wird auch im zweiten Halbjahr 2013 angespannt bleiben, denn in einer Branche, bei der im dritten Jahr in Folge zwei-

stellige Einbrüche im Anzeigengeschäft zu verzeichnen sind, ist kurzfristig keine Besserung in Sicht. Dies hat zur Folge, dass die Verleger auch weiterhin einen rigiden Sparkurs einhalten werden. Angesichts der zum Teil radikalen Umstrukturierungen bei action press im Jahr 2012, um sich dieser Situation anzupassen, und den sich hieraus ergebenden langsam abzeichnenden Erfolgen in 2013, erwartet die Geschäftsführung im zweiten Halbjahr 2013 ein positives Ergebnis.

Konzernbilanz zum 30. Juni 2013 nach IFRS

Anlage 1

Aktiva	30.06.2013	31.12.2012	Passiva	30.06.2013	31.12.2012*
	€	€		€	€
Langfristige Vermögenswerte			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögenswerte	105.423,90	137.406,00	Gezeichnetes Kapital	9.000.000,00	9.000.000,00
Geschäfts- oder Firmenwert	6.117.967,00	6.117.967,00	Kapitalrücklage	932.400,00	932.400,00
Sachanlagen	419.010,99	500.268,00	Gewinnrücklage/Sonstiges Ergebnis	-648.529,00	-648.529,00
Finanzanlagen	1,00	1,00	Konzernbilanzverlust	-2.456.844,95	-2.811.458,03
Latente Steueransprüche	0,00	0,00	Den Anteilseignern zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	6.827.026,05	6.472.412,97
Sonstige Vermögenswerte	30.700,72	30.700,72	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	146.217,70	349.942,77
Langfristige Vermögenswerte gesamt	6.673.103,61	6.786.342,72	Eigenkapital gesamt	6.973.243,75	6.822.355,74
Kurzfristige Vermögenswerte			Langfristige Schulden		
Vorräte	25.076,74	25.076,74	Rückstellungen für Pensionen	3.107.480,00	3.051.036,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	425.145,42	1.026.090,84	Sonstige Rückstellungen	237.837,51	261.500,00
Dienstleistungsgeschäfte mit aktivischem Saldo	2.037.115,87	1.477.833,80	Latente Steuern	53.345,00	53.345,00
Ertragsteuerforderungen	824.364,67	616.820,75	Langfristige Schulden gesamt	3.398.662,51	3.365.881,00
Sonstige Vermögenswerte	229.145,69	97.122,85	Kurzfristige Schulden		
Rechnungsabgrenzungsposten	43.625,18	83.606,28	Ertragsteuerschulden	340.228,51	338.047,83
Liquide Mittel	9.811.473,93	11.215.664,10	Sonstige Rückstellungen	330.750,00	360.560,00
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	13.395.947,50	14.542.215,36	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	100.000,00
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	379.959,58	702.437,63
			Verpflichtungen aus Aufträgen in Bearbeitung	7.466.801,86	8.079.431,58
			Erhaltene Anzahlungen	144.134,40	0,00
			Sonstige Verbindlichkeiten	1.035.270,50	1.559.844,30
			Kurzfristige Schulden gesamt	9.697.144,85	11.140.321,34
	20.069.051,11	21.328.558,08		20.069.051,11	21.328.558,08

*) Das Vorjahr wurde gem. IAS 8 angepasst. Die Anpassungen sind im Konzernanhang erläutert.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis 30. Juni 2013
nach IFRS

Anlage 2

		30.06.2013	30.06.2012
	€	€	€
1 Umsatzerlöse		10.944.554,86	9.754.273,41
2 Sonstige betriebliche Erträge		13.949,37	16.992,02
3 Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen		-5.519.760,46	-4.697.951,72
4 Personalaufwand		-3.233.359,37	-3.619.053,53
5 Abschreibungen		-133.206,38	-149.366,40
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.191.457,89	-1.242.283,12
7 Betriebsergebnis vor Finanz- und Beteiligungsergebnis und Steuern (EBIT)		880.720,13	62.610,66
8 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.327,61		38.315,08
9 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-14.206,90		-1.211,08
10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-65.770,32		-63.037,38
11 Finanzergebnis		-69.649,61	-25.933,38
12 Ergebnis vor Ertragsteuern		811.070,52	36.677,28
13 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-347.739,74	-111.914,93
14 Konzernergebnis		463.330,78	-75.237,65
15 Ergebnisanteile Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss		-108.717,70	-79.096,06
16 Ergebnisanteil Gesellschafter des Mutterunternehmens		354.613,08	-154.333,71
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)		0,04	-0,02

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis 30. Juni 2013
nach IFRS

		30.06.2013	30.06.2012
		€	€
Konzernergebnis		463.300,78	-75.237,65
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden			
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen		0,00	-337.809,00
Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind		0,00	0,00
Sonstiges Konzernergebnis		0,00	-337.809,00
Konzerngesamtergebnis		463.300,78	-413.046,65
davon Anteil Aktionäre der Action Press Holding AG		354.613,08	-333.950,59
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter		108.717,70	-79.096,06

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS

Anlage3

	30.06.2013	30.06.2012
	T€	T€
Ergebnis vor Steuern	811	37
Abschreibungen	133	149
Erhöhung/Verminderung der Rückstellungen	3	42
Zinsaufwendungen/Zinserträge	56	25
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögenswerte	-258	280
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Verpflichtungen aus Aufträgen in Bearbeitung, der erhaltenen Anzahlungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	-1.313	-686
Gezahlte Ertragsteuern	-348	-253
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0	-1
Cash-Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-916	-407
Auszahlungen für den Erwerb von langfristigen Vermögenswerten	-20	-173
Erhaltene Zinsen	10	38
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-10	-135
Auszahlungen aus der Tilgung von Bankkrediten/sonstigen Darlehen	-100	-6
Gezahlte Zinsen	-66	-63
Gezahlte Dividenden an Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss	-312	-221
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-478	-290
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.404	-832
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.216	9.779
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.812	8.947
Der Finanzmittelfonds beinhaltet nur die liquiden Mittel und stimmt mit der entsprechenden Bilanzposition überein.		

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
nach IFRS

Anlage 4

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage Sonstiges Ergebnis	Konzernbilanzverlust	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Konzern-Eigenkapital
	€	€	€	€	€	€
30.06.2012						
Stand 1. Januar 2012 veröffentlicht	9.000.000,00	932.400,00	0,00	-1.943.665,16	258.197,23	8.246.932,07
Anpassungen gem. IAS 8			27.089,00			27.089,00
Stand 1. Januar 2012 angepasst	9.000.000,00	932.400,00	27.089,00	-1.943.665,16	258.197,23	8.274.021,07
Dividende für das Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	-220.697,23	-220.697,23
Konzerngesamtergebnis 1.1.-30.06.2012	0,00	0,00	-337.809,00	-154.333,71	79.096,06	-413.046,65
Übrige Veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2012	9.000.000,00	932.400,00	-310.720,00	-2.097.998,87	116.596,06	7.640.277,19
30.06.2013						
	€	€	€	€	€	€
Stand 31.12.2012/1. Januar 2013 veröffentlicht	9.000.000,00	932.400,00	0,00	-2.811.458,03	349.942,77	7.470.884,74
Anpassungen gem. IAS 8			-648.529,00			-648.529,00
Stand 31.12.2012/1. Januar 2013 angepasst	9.000.000,00	932.400,00	-648.529,00	-2.811.458,03	349.942,77	6.822.355,74
Dividende für das Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	-312.442,77	-312.442,77
Konzerngesamtergebnis 1.1.-30.06.2013	0,00	0,00	0,00	354.613,08	108.717,70	463.330,78
Übrige Veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2013	9.000.000,00	932.400,00	-648.529,00	-2.456.844,95	146.217,70	6.973.243,75

Konzern-Segmentberichterstattung
nach IFRS

Anlage 5

	Markt- und Sozialforschung	Foto	Holding	Konsolidierung	Konzern
	T€	T€	T€	T€	T€
30.06.2012					
Umsatzerlöse extern	7.569	2.185	0	0	9.754
Umsatzerlöse Konzern	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse gesamt	7.569	2.185	0	0	9.754
Betriebsergebnis vor Finanz- und Beteiligungsergebnis und Steuern (EBIT)	742	-583	-97	1	63
Segmentvermögen	9.887	7.810	5.110	-3.155	19.652
Segmentschulden	8.804	1.547	2.460	-465	12.346
Mitarbeiter	87	44	1	0	132
30.06.2013					
Umsatzerlöse extern	8.737	2.207	0	0	10.944
Umsatzerlöse Konzern	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse gesamt	8.737	2.207	0	0	10.944
Betriebsergebnis vor Finanz- und Beteiligungsergebnis und Steuern (EBIT)	1.080	-37	-162	0	881
Segmentvermögen	10.093	6.663	5.342	-1.853	20.245
Segmentschulden	8.803	2.080	2.438	-619	12.702
Mitarbeiter	90	29	1	0	120

Konzernanhang zum 30. Juni 2013

1 Grundlagen

Der 6-Monatsbericht der Action Press Holding Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2013 wurde entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. In diesem Zwischenabschluss wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012. Eine detaillierte Beschreibung der angewandten Methoden ist im Konzernanhang 2012 enthalten. Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bzw. in der Darstellung, die im IFRS-Konzernabschluss zum 31.12.2012 angewendet wurden, ergeben sich aus den geänderten Standards IAS 1 (Darstellung des Abschlusses) und IAS 19 (Bilanzierung der Leistungen an Arbeitnehmer), die beide ab dem 01.01.2013 verpflichtend anzuwenden sind.

Die Änderung des Standards IAS 1 führt zu einer modifizierten Darstellung der Gesamtergebnisrechnung. So sind die Posten des sonstigen Ergebnisses getrennt darzustellen. Dabei ist zu differenzieren zwischen Posten, die nie in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden und Posten, die bei Vorliegen bestimmter Bedingungen in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden. Weiterhin sind grundsätzlich die entsprechenden Steuereffekte diesen beiden Gruppen zuzuordnen. Die Gesamtergebnisrechnung im Konzern-Zwischenbericht ist entsprechend angepasst worden.

Die Änderung des Standards IAS 19 führt zum Wegfall der Korridormethode für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste. Diese sind nun bei Anfall im sonstigen Ergebnis zu erfassen. Das sonstige Ergebnis enthält die Anpassungen der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen. In diesem Zusammenhang ist die Eigenkapitalveränderungsrechnung um eine zusätzliche Spalte „Gewinnrücklage“ erweitert worden. Die Änderung des Standards IAS 19 ist in Übereinstimmung mit IAS 8 rückwirkend anzuwenden. Entsprechend waren die Posten in den Bilanzen zum 01.01.2012, zum 30.06.2012 und zum 31.12.2012 anzupassen. In der Eigenkapitalveränderungsrechnung wurden Zeilen angefügt um die Anpassung der Werte darzustellen.

Der versicherungsmathematische Verlust führte bei der Action Press Holding AG zu einer Erhöhung der Rückstellung für Pensionen um 649 T€ auf 3.051 T€. Die Erhöhung wurde erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis und damit im Eigenkapital unter der Position Gewinnrücklage erfasst. Die Posten in den Bilanzen zum 01.01.2012, zum 30.06.2012 und zum 31.12.2012 wurden rückwirkend entsprechend angepasst. Aktive latente Steuern aus der Erfassung der Verluste im sonstigen Ergebnis blieben unberücksichtigt. Auf die Erläuterungen im Konzernanhang 2012 zu den nicht angesetzten aktiven latenten Steuern wird verwiesen.

Die im Bericht enthaltene Bilanz (zum 30. Juni 2013 und 31. Dezember 2012), die Gewinn- und Verlustrechnung (jeweils für das erste Halbjahr 2013 und 2012), die Kapitalflussrechnung (jeweils für die ersten sechs Monate 2013 und 2012) sowie die Eigenkapitalveränderungsrechnung (jeweils für die ersten sechs Monate 2013 und 2012) wurden vom Vorstand der Action Press Holding Aktiengesellschaft erstellt und sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer bestätigt.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind die Action Press Holding Aktiengesellschaft und alle Gesellschaften (Bilanzstichtag durchgängig 31. Dezember) einbezogen, bei denen wir einen beherrschenden Einfluss – controlling financial interest – haben. Der Konsolidierungskreis umfasst folgende inländische Tochtergesellschaften:

	Anteil am Kapital
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn	85,00 Prozent
action press GmbH & Co. KG, Hamburg	100,00 Prozent
action press Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00 Prozent

2 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis im ersten Halbjahr 2013 hat sich von -26 T€ im Vorjahreszeitraum auf -70 T€ verschlechtert. Die Zinserträge reduzierten sich um 28 T€ auf 10 T€ (Vorjahreszeitraum 38 T€). Die Zinsaufwendungen lagen mit 66 T€ etwas über dem Vorjahresvergleichswert von 63 T€.

3 Ertragsteuern

Ertragsteuern werden in der Berichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr pro Gesellschaft erwartet wird.

4 Angaben zu Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

In der Berichtsperiode haben sich keine hier anzugebenden Sachverhalte ergeben.

5 Organe der Action Press Holding Aktiengesellschaft

Die Geschäfte des Unternehmens werden durch Herrn Dipl.-Soz. Menno Smid allein geführt.

Erklärung gemäß

§ 37y Nr. 1 i. V. m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Der Vorstand versichert nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernhalbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns darstellt und im Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so wiedergibt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

6 Risikobericht

Es haben sich keine wesentlichen Veränderungen seit dem Jahresabschluss für das Jahr 2012 der Action Press Holding Aktiengesellschaft ergeben, aus denen sich neue Risiken für den Konzern ableiten lassen. Für weitere Einzelheiten und Erläuterungen zum Risikoprofil der Gesellschaft wird auf den Geschäftsbericht 2012 verwiesen.

-Der Vorstand-

Bonn, im August 2013

Action Press Holding Aktiengesellschaft

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden, und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten werden von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der Action Press Holding AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche, juristische und politische Entscheidungen. Die Action Press Holding AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.